

Planung bzw. laufende Überwachung: Prozess: „Nachhaltigkeitsstrategie – Wesentlichkeitsanalyse – Nachhaltigkeitsbericht“

01/2024

Stand: 15.01.2024

DOKUMENTATION	erl.?	Bemerkungen
1. Definieren Sie Ihre Nachhaltigkeitsstrategie	<input type="checkbox"/>	
Welches Leitbild und welche Vision, welche Werte verfolgt das Unternehmen?	<input type="checkbox"/>	
Was bedeutet Nachhaltigkeit für das Unternehmen?	<input type="checkbox"/>	
Wo stehen die einzelnen Geschäftsbereiche des Unternehmens im Einklang mit Nachhaltigkeitsaspekten und wo bestehen Zielkonflikte?	<input type="checkbox"/>	
Wie lautet konkret die unternehmensindividuelle Nachhaltigkeitsstrategie? Sind die <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen • Chancen und • Risiken des eigenen Geschäftsbetriebs bezüglich Nachhaltigkeitsthemen bekannt?	<input type="checkbox"/>	
2. Führen Sie eine Wesentlichkeitsanalyse durch	<input type="checkbox"/>	
Welche Nachhaltigkeitsthemen sind für unser Unternehmen relevant?	<input type="checkbox"/>	
Wo bestehen bei uns die Handlungsfelder mit dem größten Wirkungshebel?	<input type="checkbox"/>	
Welche quantitativen und qualitativen Nachhaltigkeitsziele gibt es jetzt schon?	<input type="checkbox"/>	
2.1 Umfeldanalyse zur Vorauswahl potentiell relevanter Themen	<input type="checkbox"/>	
Welche Besonderheiten hat das Umfeld, in dem unser Unternehmen tätig ist, in Bezug auf Umwelt-, Soziale- und politische Belange?	<input type="checkbox"/>	
Beurteilung <ul style="list-style-type: none"> • des Geschäftsplans, • der Strategie, • des Jahresabschlusses und • ggf. extern den Investoren zur Verfügung gestellte Informationen 	<input type="checkbox"/>	
Beurteilung der <ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeiten, • Produkte/Dienstleistungen des Unternehmens • Geografische Standorte 	<input type="checkbox"/>	
Abbildung der Geschäftsbeziehungen des Unternehmens und der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (einschließlich Art der Geschäftsbeziehungen)	<input type="checkbox"/>	
Feststellung relevanter Rechts- und Regulierungsvorschriften des Unternehmens	<input type="checkbox"/>	
Beschaffung und fachliche Würdigung von Veröffentlichungen (z.B. Marketingberichte, Branchenberichte, Nachhaltigkeitsberichte, wissenschaftliche Veröffentlichungen)	<input type="checkbox"/>	

Stand: 15.01.2024

DOKUMENTATION	erl.?	Bemerkungen
Ggf. Nutzung des Leitfadens zur „Risikoanalyse“ im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	<input type="checkbox"/>	
Inside-Out-Perspektive: Welche Auswirkungen hat das Unternehmen auf die Nachhaltigkeitsthemen? Welche können beeinflusst werden?	<input type="checkbox"/>	
Outside-In-Perspektive: Welche wesentlichen Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen wirken auf die Geschäftstätigkeit und Geschäftsbeziehungen des Unternehmens?	<input type="checkbox"/>	
2.2 Bestimmung relevanter Stakeholder(-gruppen)	<input type="checkbox"/>	
Welche Stakeholder sind in unsere Geschäftsprozesse involviert?	<input type="checkbox"/>	
Nutzung bestehender Kontakte zu Stakeholdern (z.B. durch unternehmensinterne Kommunikationsteams, Führungskräfte, Vertrieb, Einkauf, die Kontakte zu Stakeholdern pflegen)	<input type="checkbox"/>	
Strukturierung (Clustern) der Stakeholder in allen unternehmensindividuellen Tätigkeitsbereichen und Geschäftsbeziehungen (pro Tätigkeit, Produkt oder Dienstleistung können verschiedene Stakeholder/-gruppen identifiziert werden)	<input type="checkbox"/>	
Bestimmung und Gruppierung relevanter Stakeholder (Welche Stakeholder sind in unsere Prozesse integriert?) <ul style="list-style-type: none"> • Interne Stakeholder (z. B. Mitarbeiter, Eigentümer, Aufsichtsrat, Bewerber) • Interessenvertreter (z. B. Verbände, Öffentlichkeit, Gewerkschaften, Presse) • Politik & Verwaltung (z. B. Gemeinde, Stadt, Bund, Politiker, Schulen) • Kunde (z. B. direkte Kunden, Zwischenhändler, Endverbraucher) • Lieferanten (z. B. Vorlieferant, Direkter Lieferant und deren Mitarbeiter, Transportunternehmer) • Banken und Versicherungen • Sonstige 	<input type="checkbox"/>	
Ermittlung und Überprüfung der Interessen der Stakeholder (Welche Aspekte sind aus Ihrer Sicht für Ihre Entscheidungsfindung in Zusammenhang mit unserem Unternehmen relevant? – z. B. für die Vergabe von Aufträgen, Krediten, Auswahl als Arbeitgeber) durch <ul style="list-style-type: none"> • Online-Befragungen • Auswertung von eingerichteten Bewertungsportalen • Auswertung von Kommentaren in den sozialen Medien • Auswertung von Informationen aus persönlichen Gesprächen mit Stakeholdern/-gruppen 	<input type="checkbox"/>	
3. Ermittlung der unternehmensindividuellen Angabepflichten	<input type="checkbox"/>	
3.1 Identifizierung der tatsächlichen und potenziellen IROs im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsthemen	<input type="checkbox"/>	
Ziel: Erstellung einer „Long-List“ von Auswirkungen, Risiken und Chancen zur anschließenden Bewertung und Extraktion von wesentlichen Themen	<input type="checkbox"/>	
Grundlage: Themenliste des ESRS 1 AR 16 (zur Unterstützung des Prozesses und der vollständigen Themenbetrachtung)	<input type="checkbox"/>	

Stand: 15.01.2024

DOKUMENTATION	erl.?	Bemerkungen
<p>Ergänzung um unternehmensspezifische Nachhaltigkeitsaspekte (sofern diese nicht von der Liste abgedeckt sind) (evtl. Unterstützung durch GRI-Sektorstandards)</p> <p>Für jede identifizierte IRO: Angabe ob sie sich bezieht auf</p> <ul style="list-style-type: none"> eigenen Betrieb vor- oder nachgelagerte Wertschöpfungskette Zeithorizont (kurz-, mittel-, langfristig) 	<input type="checkbox"/>	
<p>3.2 Bewertung und Bestimmung wesentlicher IROs im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsthemen</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Ziel: Erstellung einer „Short-List“ von wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen zur anschließenden Ermittlung der konkreten Angabepflichten nach den ESRS</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Anwendung von Kriterien zur Bewertung Wesentlichkeit von Auswirkungen und der finanziellen Wesentlichkeit auf die einzelnen Themen der oben ermittelten Liste der Auswirkungen.</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>a) Bewertung der Wesentlichkeit von Auswirkungen</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Kriterium für tatsächliche negative Auswirkungen = Schwere der Auswirkung, bestehend aus den Merkmalen der Auswirkungen (ESRS 1 Tz. 45):</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausmaß (wie schwerwiegend sind Auswirkungen?) Umfang (wie weitreichend ist Auswirkung) und Unabänderlichkeit* (Ausmaß, indem Auswirkung behoben werden kann) <p>*) Frage: gibt es Grenzen für die Fähigkeit, die Umwelt/Betroffene wieder in den Ursprungs- oder diesem gleichwertigen Zustand zurück zu versetzen? (vgl. Draft Efrag IG 1 Materiality Assessment Tz. 113)</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Kriterien für potentiell negative Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausmaß Umfang Unabänderlichkeit und Wahrscheinlichkeit (Zuordnung zum relevanten Zeithorizont) <p>der Auswirkungen (ESRS 1 Tz. 45).</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Kriterien für tatsächliche positive Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausmaß Umfang <p>der Auswirkungen (ESRS 1 Tz. 46)</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Kriterien für potentiell positive Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausmaß Umfang Eintrittswahrscheinlichkeit <p>der Auswirkungen (ESRS 1 Tz. 46)</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>Festlegung von Schwellenwerten für die Wesentlichkeit von Auswirkungen notwendig gem. ESRS 1 AR 15 (Angabepflicht gemäß ESRS 2 Tz. 53 – IRO-1)</p>	<input type="checkbox"/>	

DOKUMENTATION	erl.?	Bemerkungen
b) Bewertung der Wesentlichkeit von Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	
Zur Beurteilung der Wesentlichkeit Auswahl von geeigneten quantitativen und/oder qualitativen Werten bezogen auf finanziellen Größen wie z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Umsatz • Finanzlage • Cashflow • Zugang zu Finanzmittel • Finanzierungskosten 	<input type="checkbox"/>	
Kriterien für finanzielle Auswirkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Ausmaß • Eintrittswahrscheinlichkeit der • kurz-, mittel- und langfristigen finanziellen Auswirkungen (ESRS 1 Tz. 51) 	<input type="checkbox"/>	
Festlegung von Schwellenwerten für die Wesentlichkeit von Auswirkungen notwendig (Angabepflicht gemäß ESRS 2 Tz. 53 – IRO-1)	<input type="checkbox"/>	
c) Konsolidierung der Ergebnisse der Bewertung der Wesentlichkeit von Auswirkungen und von Risiken und Chancen	<input type="checkbox"/>	
Konsolidierung und Aggregation der wesentlichen IRO's für Berichtszwecke (ESRS 1 Tz. 56)	<input type="checkbox"/>	
d) Berichterstattung über den Wesentlichkeitsbeurteilungsprozess	<input type="checkbox"/>	
Informationen über den Prozess (ESRS 2 - IRO-1) Beschreibung des Prozesses, wie die wesentlichen IRO's identifiziert und bewertet wurden	<input type="checkbox"/>	
Informationen über das Ergebnis ESRS 2 - SBM-3: Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und deren Wechselwirkung mit Strategie und Geschäftsmodell	<input type="checkbox"/>	
ESRS 2 - IRO-2: Angabepflichten im ESRS , die von der Nachhaltigkeitserklärung des Unternehmens abgedeckt sind (siehe unten) Angabe u.a., <ul style="list-style-type: none"> • wie es die anzugebenden wesentlichen Informationen ermittelt hat • einschließlich der Schwellenwerte und • Kriterien zur Bewertung dieser Informationen (ESRS 2 Tz. 59) 	<input type="checkbox"/>	
3.3 Erste Bewertung der in 3.1. gesammelten Themen	<input type="checkbox"/>	
Bewertung beispielsweise durch <ul style="list-style-type: none"> • Interne Workshops/Interviews • Befragung von Mitarbeitern • Befragung von relevanten externen Stakeholdern 	<input type="checkbox"/>	
Zusammenführung der ersten Ergebnisse	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> • Übersichtliche Darstellung der wesentlichen Handlungsfelder in einer Tabelle oder Wesentlichkeitsmatrix 	<input type="checkbox"/>	

Stand: 15.01.2024

DOKUMENTATION	erl.?	Bemerkungen
Diskussion der Ergebnisse mit Geschäftsführung	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> Diskussion der Bewertungsergebnisse Setzen von Prioritäten für die wesentlichen Handlungsfelder 	<input type="checkbox"/>	
3.4 Ermittlung der Angabepflichten nach den ESRS	<input type="checkbox"/>	
Zusammenstellung der verpflichtenden Angaben , die unabhängig von der Wesentlichkeitsbeurteilung zu machen sind	<input type="checkbox"/>	
Zusammenstellung der notwendigen Angaben , die aufgrund der Wesentlichkeitsbeurteilung für das Unternehmen individuell zu machen sind	<input type="checkbox"/>	
Überprüfung der übrigen Themenfelder der ESRS auf ihre Relevanz für das Unternehmen	<input type="checkbox"/>	
Sofern ESRS E1 ausnahmsweise als unwesentlich beurteilt wird: ausführliche Begründung dieser Schlussfolgerung in den Bericht aufzunehmen	<input type="checkbox"/>	
Bei der Überprüfung der Themenfelder auch die einzelnen Stufen der Wertschöpfungskette betrachten (Skizze der eigenen Wertschöpfungskette mit wesentlichen Aktivitäten anfertigen)	<input type="checkbox"/>	
Überprüfung, ob es für das konkrete Unternehmen weitere wesentliche Themen gibt, die in den ESRS bislang nicht abgebildet wurden	<input type="checkbox"/>	
4. Aufbau Nachhaltigkeitsmanagementsystem	<input type="checkbox"/>	
4.1. Festlegung von Verantwortlichkeiten im Unternehmen für die Nachhaltigkeit	<input type="checkbox"/>	
Wer kümmert sich von der obersten Führungsebene um das Thema?	<input type="checkbox"/>	
Soll ein gesondertes Nachhaltigkeitsteam eingerichtet werden? <ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der Geschäftsführung bei der Strategieentwicklung Initiierung von Projekten und Maßnahmen Zentrale Datensammlung und Koordination dezentraler Abteilungen Regelmäßige Statusaufnahme und Berichterstattung über den Projektstand 	<input type="checkbox"/>	
4.2. Schaffung von Regelungen und Prozessen im Unternehmen	<input type="checkbox"/>	
Überprüfung, ob eventuell schon bestehende Berichts- und Informationssysteme zur Datensammlung genutzt werden können	<input type="checkbox"/>	
Vorgabe von internen Richtlinien zum Umgang mit bestimmten Nachhaltigkeitsthemen	<input type="checkbox"/>	
Schaffung eines einheitlichen Datenraums zur zentralen und koordinierten Datensammlung	<input type="checkbox"/>	
4.3. Sammlung von Daten und Informationen zu den ermittelten, wesentlichen Themen und Datenpunkten nach ESES	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> Fragebögen Interviews Automatisierte Datensysteme 	<input type="checkbox"/>	

DOKUMENTATION	erl.?	Bemerkungen
5. Festlegung konkreter Ziele und Maßnahmen für das Unternehmen	<input type="checkbox"/>	
5.1 Festlegung von Leistungsindikatoren	<input type="checkbox"/>	
Welche Ziele, Maßnahmen und Leistungsindikatoren sind hilfreich bei der Verbesserung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen?	<input type="checkbox"/>	
Welche Kennzahlen müssen ermittelt werden, um die Zielerreichung messbar erkennen zu können?	<input type="checkbox"/>	
Welche Zielvorgaben für die einzelnen Kennzahlen werden festgelegt?	<input type="checkbox"/>	
Wie wird die Zuverlässigkeit und Konsistenz der Daten sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	
Wie kann man unterscheiden in <ul style="list-style-type: none"> • Messwerte • Berechnungswerte • Schätzwerte? 	<input type="checkbox"/>	
5.2 Gibt es nachhaltigkeitsbezogene Anreizsysteme?	<input type="checkbox"/>	
Gibt es im Unternehmen Anreizsysteme bei der Vergütung?	<input type="checkbox"/>	
Orientieren sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für die Führungskräfte an Nachhaltigkeitszielen?	<input type="checkbox"/>	
Sollen die Berechnungsgrundlagen für die Vergütung zukünftig teilweise an dem Zielerreichungsgrad für Nachhaltigkeitsthemen orientiert werden?	<input type="checkbox"/>	
5.3 Wie kann Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen intern gefördert werden?	<input type="checkbox"/>	
Regelmäßige Information der Mitarbeiter über die Nachhaltigkeitsstrategie und den Entwicklungsprozess	<input type="checkbox"/>	
Information neuer Mitarbeiter über definierte Regelungen und Prozesse im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsstrategie im On-boarding-Prozess	<input type="checkbox"/>	
6. Erstellung – Prüfung – Offenlegung Nachhaltigkeitsbericht	<input type="checkbox"/>	
6.1 Vorbereitung Nachhaltigkeitsbericht für Lagebericht (Pflicht)	<input type="checkbox"/>	
Aufbau unternehmensindividuelle Vorlage für Berichterstattung	<input type="checkbox"/>	
Tagging der quantitativen und qualitativen Kennzahlen nach dem ESEF-Format	<input type="checkbox"/>	
Vorlage des Nachhaltigkeitsberichts an den externen Prüfer	<input type="checkbox"/>	
Einholung Bestätigungsvermerk	<input type="checkbox"/>	
Offenlegung des Nachhaltigkeitsberichts auf der ESAP-Plattform	<input type="checkbox"/>	
Integration des Nachhaltigkeitsberichts in den Lagebericht des Jahresabschlusses	<input type="checkbox"/>	

DOKUMENTATION	erl.?	Bemerkungen
6.2 Vorbereitung Nachhaltigkeitsbericht für Lagebericht (freiwillig)	<input type="checkbox"/>	
Aufbau unternehmensindividuelle Vorlage für Berichterstattung	<input type="checkbox"/>	
Tagging der quantitativen und qualitativen Kennzahlen nach dem ESEF-Format	<input type="checkbox"/>	
Vorlage des Nachhaltigkeitsberichts an den externen Prüfer	<input type="checkbox"/>	
Einholung Bestätigungsvermerk	<input type="checkbox"/>	
Integration des Nachhaltigkeitsberichts in den Lagebericht des Jahresabschlusses	<input type="checkbox"/>	
6.3 Ergänzender, eigenständiger Nachhaltigkeitsbericht	<input type="checkbox"/>	
Strategische Entscheidung, ob dieser zusätzlich erstellt wird	<input type="checkbox"/>	
Entscheidung Offenlegungsformat (online oder print)	<input type="checkbox"/>	
Festlegung des Umfangs des zusätzlichen Berichts (abhängig von Erwartungshaltung der Stakeholder und von Marketingzielen)	<input type="checkbox"/>	
7. Fortlaufendes Review der Nachhaltigkeitsberichterstattung (kontinuierlicher Verbesserungsprozess)	<input type="checkbox"/>	
Analyse der Entwicklung einzelner Datenpunktwerte im Zeitablauf	<input type="checkbox"/>	
Überprüfung der Zielerreichungsgrade einzelner Themengebiete	<input type="checkbox"/>	
Anpassungen operativer und strategischer Zielsetzungen im Bereich der Nachhaltigkeit (Nutzung von Optimierungsmöglichkeiten)	<input type="checkbox"/>	

Stand: 15.01.2024